

2544/J XXI.GP
Eingelangt am: 06. 06. 2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Grünwald, Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen

betreffend Hepatitis C - Entschädigungsfonds

Nach Schätzungen von Experten haben sich in den 70er Jahren zwischen 2.500 und 5.000 Personen durch Plasmaspenden mit chronischer Hepatitis C infiziert.

Privatklagen gegen jene Firmen, die durch mangelnde Hygiene die Infektionen verursachten, blieben bis jetzt erfolglos.

Staatssekretär Dr. Waneck hat wiederholt die Schaffung eines Unterstützungsfonds nach Vorbild des HIV - Unterstützungsfonds in Aussicht gestellt, kürzlich wurde die Start des Fonds in den Medien verkündet.

Die ersten Entschädigungszahlungen sollen jedoch frühestens im Herbst erfolgen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Welche Rechtsgrundlage liegt der Fondsgründung zu Grunde?
- 2) Über welche Treuhandkanzlei werden die Fondsgelder verwaltet und ausbezahlt?
- 3) Hat jeder mit Hepatitis C infizierte Plasmaspender Rechtsanspruch auf eine Entschädigung durch den Fonds?
- 4) Werden auch Personen, die nicht als Spender sondern als Empfänger von Blutprodukten mit Hepatitis C infiziert wurden, entschädigt?
- 5) Wird diese Entschädigung unabhängig vom Bezug einer Unfallrente oder Pflegegeld gewährt?
- 6) Ist sichergestellt, daß die Entschädigungszahlungen aus dem Hepatitis C - Unterstützungsfonds nicht der Einkommenssteuer unterliegen?
Wenn ja, wodurch?
Wenn nein, warum nicht?
- 7) Gibt es bereits ein Leistungskonzept für den Hepatitis C - Unterstützungsfonds?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, wie lautet es im Detail?

- 8) Wie hoch schätzen Sie die Zahl der Anspruchsberechtigten aus dem Hepatitis C - Unterstützungsfonds?
- 9) Gibt es bereits Anmeldeformulare für den HCV - Unterstützungsfonds?
Wenn ja, warum wurden diese den Antragstellern noch nicht übermittelt?
- 10) Wird die Höhe der Entschädigung u.a. auch abhängig von der wirtschaftlicher Situation des Antragstellers oder nur vom Grad der Erkrankung sein?
- 11) Wie lange und in welcher Höhe wird der Bund diesen Fonds finanziell unterstützen?
- 12) Wie lange und in welcher Höhe werden die Bundesländer diesen Fonds unterstützen?
- 13) Wie lange und in welcher Höhe wird die Pharmaindustrie diesen Fonds unterstützen?
- 14) Was ist vorgesehen, wenn die Bundesländer und die Pharmaindustrie nicht in den Fonds einzahlen?
- 15) Welche Kontrollinstrumentarien sind für den Fonds vorgesehen?
- 16) Ab wann werden die Zahlungen aus dem Hepatitis C - Entschädigungsfonds erfolgen?
- 17) Werden die Zahlungen rückwirkend für die Zeit ab 1.1.2001 erfolgen?
Wenn nein, warum nicht?